

5. Baumpflanzung der BI Pro Stadtwald C4

250 Setzlinge zur Wiederaufforstung im Stadtwald eingepflanzt

Am 12. November fand die 5. Pflanzaktion im Stadtwald C4, organisiert durch die Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4, statt.

Bei leicht nebligem Wetter wurden 250 Setzlinge eingepflanzt, die die Historische Formel Vau Europa e.V. (HFVE) gespendet hat. Motorsporttradition und nachhaltige Wiederaufforstung kommen so in Hockenheim auf ideale Weise zusammen.

Unterstützt wurde die Pflanzaktion durch Vertreter der HFVE, dem Landtagsabgeordneten Andreas Sturm und 20 weiteren Helfern jeder Altersstufe. Die Sorge um den Waldbestand ist generationenübergreifend. In Absprache mit Revierförster Gunter Glasbrenner wurden zwei neue Pflanzfelder mit 150 Setzlingen in der Nähe der bestehenden Pflanzfelder angelegt. Lücken in bestehenden Pflanzfeldern wurden mit den weiteren 100 Setzlingen aufgefüllt. Folgende Baumarten wurden gepflanzt: 50 Hainbuchen, 50 Stieleichen, 50 Eiben, 50 Traubeneichen und 50 Feldahorne. In den nächsten Tagen wird die BI die neuen Pflanzfelder mit Hinweisschildern versehen



Die fleißigen freiwilligen Helfer

Foto: Leo Eder

hen und die Begrenzungsbänder vervollständigen.

Die BI plant keine Pflanzungen mehr im Frühjahr, da aufgrund des Klimawandels die Setzlinge in den ersten Monaten nach der Pflanzung bei möglichen Hitzeperioden stark geschädigt werden. Bei einer Pflanzung im Herbst haben die Setzlinge mehr Zeit sich zu entwickeln bevor die ersten Hitzeperioden kommen. In einem kurzen Statement zu Beginn der Pflanzaktion informierte der Verwaltungsvorstand der HFVE, Wolfgang Raff-

lenbeul, über die Bemühungen der HFVE, historischen Motorsport möglichst ressourcenschonend zu betreiben. Hierzu wurde innerhalb des Vereins die Projektgruppe „V wie Verantwortung“ geschaffen, deren primäre Aufgabe es ist, Leitlinien zur Klimaneutralität zu erstellen. Die Pflanzaktion im Hockenheimer Stadtwald ist dabei ein Baustein einer ganzen Reihe von Initiativen für Nachhaltigkeit im historischen Motorsport. Nach bereits erfolgreich durchgeführten Tests hat sich die Historische Formel

Vau Europa das Ziel gesetzt, mittelfristig ihre Rennwagen auf CO₂-neutrale synthetische Kraftstoffe umzustellen.

Die BI Pro Stadtwald C4 und die HFVE bedanken sich bei allen Beteiligten. Es war ein gelungener Tag, der einen weiteren Schritt in Richtung Erhaltung des Stadtwalds C4 darstellt. Der besondere Dank der BI gilt der HFVE für ihre großzügige Baumspende. Die BI freut sich sehr, dass die HFVE bereits weitere Baumspenden für zukünftige Pflanzaktionen zugesagt hat. (sgl)

Ausstellung im Wasserturm

Starke Landschaften aus Maine und Italien

Wer einen der Vorträge im Wasserturm im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Humanismus im Wasserturm“ besucht hat, hatte auch die Gelegenheit, eine interessante Ausstellung am selben Ort zu sehen. Die Künstlerin Dr. Letizia Mancino stellte dort Bilder unter dem

Titel „Faszination Wasser“ aus. Das Element Wasser spielte auf den Ölbildern eine zentrale Rolle. Aber auch „starke Landschaften“, wie sie die Künstlerin bezeichnet, waren auf den Werken zu sehen. Sie sei schon mehrmals in den USA im Bundesstaat Maine zu Besuch gewe-

sen. Die dortige Landschaft, die raue, robuste Natur, rund um den Atlantik, habe sie zu zahlreichen Werken inspiriert, die auch in der Ausstellung zu sehen sind. Auch Landschaften aus Italien sind zu sehen. Besonders die Farben Rot und Blau setzt Letizia Mancino ein.

„Ich liebe starke Farben“, sagte sie dazu. Auch seien ihr die Betonung von Kontrasten wichtig. Die Werke tragen Titel wie „Rain of light“, „Island of Fire“ oder „Magic Sunset“. Fast alle davon seien noch nie öffentlich ausgestellt worden, betonte die Künstlerin. (dom)



Birgit Rechlin (l.) vom Hockenheimer Marketingverein im Gespräch mit der Künstlerin Dr. Letizia Mancino.



Das Element Wasser im Zusammenspiel mit Landschaften sind auf den Bildern im Wasserturm zu sehen. Fotos: dom